



Begründung der Vorlage:

Der Kreistag hat gemäß § 29 (2) Nr. 21 der Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit §§ 7 Nr. 4, 5, 6 und 27 (2) der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV) über den geprüften Jahresabschluss, über die Ergebnisverwendung und über die Entlastung der Werkleitung zu beschließen. Die Beschlüsse sind bis spätestens 31. Dezember 2003 zu fassen.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Bestimmungen der EigV (§§ 22 – 25) bzw. den ergänzenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt und an den Wirtschaftsprüfer übergeben.

Der Landesrechnungshof Brandenburg beauftragte die WIBERA AG Berlin mit der Prüfung des Jahresabschlusses.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erteilt die WIBERA AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung.

Weiterhin wird die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und § 117 der Gemeindeordnung Brandenburg (GO Bbg.) festgestellt. Entsprechende Geschäfte und Maßnahmen wurden mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, der EigV und der Betriebssatzung geführt.

Dem Leiter des Deponiebetriebes kann somit für das Wirtschaftsjahr 2002 Entlastung erteilt werden.

Das Wirtschaftsjahr wurde mit einem Gewinn von 44.923,79 € abgeschlossen. Der Jahresüberschuss entspricht einer angemessenen Verzinsung des durch den Landkreis eingebrachten Eigenkapitals.

Der Gewinn bedeutet eine Mehrung des mit Eigenmitteln finanzierten Vermögens.

Mit der Auflösung des Deponiebetriebes zum 31.12.2002 und der Einrichtung des Reigetriebes mit Wirkung vom 01.01.2003 wurde das beim Eigenbetrieb vorhandene Vermögen voll in die Haushaltswirtschaft des Landkreises übernommen. Der Jahresüberschuss des Deponiebetriebes in zuvor genannter Höhe ist durch die Vermögensüberlassung in den Haushalt des Kreises eingeflossen.

**Anlagen:**

Jahresabschlussunterlagen 2002  
und Bestätigungsvermerk

**Bilanz**  
zum 31. Dezember 2002  
Deponiebetrieb des Landkreises Uckermark

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	EUR	31.12.2002 EUR	31.12.2001 TEUR		EUR	31.12.2002 EUR	31.12.2001 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Stammkapital</b>	400.000,00		395
1. Software	1.587,50			<b>II. Rücklagen</b>			
2. geleistete Anzahlung	<u>0,00</u>	1.587,50	1	1. Allgemeine Rücklage	477.386,00		409
<b>II. Sachanlagen</b>				2. Zweckgebundene Rücklage			
1. Grundstücke mit Bauten	937.412,92		1.215	a) aus öffentlichen Zuschüssen	2.164.999,02		1.935
2. Grundstücke ohne Bauten	213.263,05			b) für Investitionen	61.622,55		62
3. Betriebseinrichtungen der Abfall- verarbeitungsanlagen	1.680.546,50		1.624	<b>III. Gewinn/Verlust</b>			
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	8.659,50		18	1. Verlustvortrag	0,00		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.309,50		78	2. Jahresüberschuß	<u>44.923,79</u>	3.148.931,36	74
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>27.946,87</u>	2.949.138,34	261				
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. Rückstellungen</b>			
			0	1. Sonstige Rückstellungen		33.710.991,38	32.167
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		7.233.195,00	8.606	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit	0,00		
<b>I. Vorräte</b>				davon mit einer RLZ. bis zu einem J.	0,00		
1. Geleistete Anzahlungen		92.510,00	0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.733,22		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				davon mit einer RLZ. bis zu einem J.	58.733,22		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	480.047,25		544	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	7.035,10		215
davon mit einer RLZ von mehr als einem Jahr	0,00			4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.991,52	89.759,84	24
2. Forderungen gegen den LK UM	18.462.157,11		12.782	a) davon mit einer RLZ. bis zu einem J.	23.991,52		24
davon mit einer RLZ von mehr als einem Jahr	18.282.297,03		12.782	b) davon aus Steuern	0,00		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>243.778,55</u>	19.185.982,91	319	c) davon im Rahmen der soz. Sicherh.	997,94		1
<b>III. Kassenbestand</b>							
Guthaben bei Kreditinstituten		7.485.003,59	9.827				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.265,24	6				
		36.949.682,58	35.281			36.949.682,58	35.281

**Deponiebetrieb  
des Landkreises Uckermark**

**Gewinn-und Verlustrechnung**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002**

	EUR	2002 EUR	2001 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.969.876,24		3.115
2. Sonstige betriebliche Erträge	325.587,77		372
davon Auflösung von Rückstellungen	0,00	3.295.464,01	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.314.281,78		1.502
davon Zuführung Rückstellung Rekultivierung	1.257.900,00		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	654.735,96	1.969.017,74	701
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	536.106,42		576
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	126.022,40		133
davon für Altersversorgung	5.801,00	662.128,82	
5. Abschreibungen			
a) auf immat. Vermögensgegenst. und Sachanl.	801.173,15		672
b) auf Vermögensgegenst. des Umlaufvermö.	0,00	801.173,15	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		666.529,85	600
7. Erträge aus Finanzanlagen	383.560,03		307
8. Zinsen und ähnliche Erträge	470.056,73	853.616,76	469
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		50.231,21	79
11. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
12. außerordentliches Ergebnis		0,00	0
13. Sonstige Steuern		5.307,42	5
14. Jahresgewinn		44.923,79	74

## H. Bestätigungsvermerk

114. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 18. August 2003 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Deponiebetriebes des Landkreises Uckermark, Angermünde, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Deponiebetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Deponiebetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Berlin, den 18. August 2003

WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. (Rabolt)  
Wirtschaftsprüfer

gez. (ppa. Scharpenberg)  
Wirtschaftsprüfer